

Deyelsdorf

Breitband aus dem All

[29.09.2014] Per Satelliten-Lösung wurden die insgesamt 200 Haushalte in Deyelsdorf an die Datenautobahn angeschlossen. Der Gemeinde stehen damit Bandbreiten von bis zu 16 Megabit pro Sekunde zur Verfügung.

Seit rund vier Wochen steht den 500 Einwohnern der Gemeinde Deyelsdorf (Amt Recknitz-Trebeltal) schnelles Internet aus dem All zur Verfügung. Laut der Firma Filiago macht der kombinierte Einsatz von Satelliten-Internet und individuellen WLAN-Anbindungen die sonst kostentreibenden Kabelverlegungen vollkommen obsolet. Deshalb bleiben die Preise für die Endverbraucher im marktüblichen Rahmen. „Der monetäre Aufwand für die Kommune war erstaunlich gering, zumal das Land Mecklenburg-Vorpommern diese Verbesserung der Infrastruktur auch finanziell gefördert hat“, freut sich der Deyelsdorfer Bürgermeister Franz Frommholz. „Wir können dadurch die Lebensqualität der Menschen hier mit wenig Aufwand spürbar verbessern. Schule, Beruf, shoppen und behördliches – all das geht doch kaum noch ohne Internet.“ Dies ist das erste Projekt dieser Größenordnung in ganz Mecklenburg-Vorpommern, erklärt Utz Wilke, geschäftsführender Gesellschafter von Filiago. „Mit dieser Anlage können alle Anwohner endlich mit schnellem Internet versorgt werden. Im Vergleich zu den vorher durchschnittlich maximal erreichbaren Übertragungsraten von unter einem Megabit pro Sekunde sind die nun verfügbaren 16 Mbit/s ein wahrer Quantensprung.“ Realisiert hat das Projekt laut eigenen Angaben die Firma Filiago.

(cs)

Stichwörter: Breitband, Deyelsdorf